

**Angebote für  
Lehrerinnen und Lehrer**



**Sexuelle Bildung in der Schule**

#### Hinweis:

Ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Kinder und Jugendliche haben über die Medien (Internet, Handy, Zeitschriften, Talkshows im Fernsehen, Spielfilme u. a. m.) Zugang zu diversen Themen und Sachverhalten von Sexualität.

Die Vielfalt der Eindrücke macht es Kindern und Jugendlichen nicht einfach, einen selbstbestimmten Weg zu ihrer eigenen Sexualität zu finden.

In diesem Sinne hat Schule einen

**Bildungsauftrag:** pädagogisch reflektierte Begleitung und Sachinformationen zu leisten

und einen

**Erziehungsauftrag:** junge Menschen zu einem verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgang mit Sexualität zu befähigen

Damit wird eine neue Akzentuierung in der schulischen Sexualerziehung deutlich: Es geht um **sexuelle Bildung**.

Sie ist... „Teil der Gesamterziehung und wird fächerübergreifend durchgeführt... Ihr Endziel soll der freie, seiner Verantwortung bewusste, mündige Mensch sein, der die notwendige Urteilskraft für Entscheidungen in diesem Bereich besitzt, sich zugleich aber auch seiner Bindung in Bezug auf Partner bewusst wird.“

(Auszug aus: Richtlinien zur Sexualerziehung, Mainz 2009; der Begriff „Sexuelle Bildung geht auf Valtl, 2005 und Schmidt/Sielert 2008 zurück.)

## Unsere Teams

bestehen in den meisten pro familia-Beratungsstellen aus weiblichen und männlichen pädagogischen oder psychologischen Fachkräften, die interdisziplinär zusammenarbeiten. Regelmäßige Supervisionen, Teambesprechungen und Weiterbildungen sichern die Qualität der schulpädagogischen Arbeit.

## Unser sexualpädagogisches Angebot in Schulen

pro familia unterstützt und ergänzt die schulische Sexualerziehung durch

- fachliche Beratung von Lehrern und pädagogischen Fachkräften zu sexuellen Themen und deren Umsetzung im Unterricht
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Medien- und Materialausleihe
- sexualpädagogische Veranstaltungen und Projekte vor Ort
- Gestaltung von Elternabenden zu sexualpädagogischen Themen
- sexualpädagogische Projekte mit Schulklassen

## Die Themenwahl

- erfolgt nach Interessensschwerpunkten der Schüler und in Absprache mit dem Lehrer
- erfolgt nach einem Vorgespräch mit dem Lehrer über seine Inhaltswünsche, Ablauf, Zeit und Dauer einer Veranstaltung
- ist integriert in ein Projekt mit einem besonderen Schwerpunkt, z. B. Verhütung, mein Körper, HIV-Prävention

## Unsere Arbeitsweise

Unsere Angebote schulischer Sexualerziehung liegen der geschlechtssensible Ansatz zugrunde: ab Klassenstufe 6 gehen wir mit einem geschlechtsgemischtem Team (einer Frau, einem Mann) in die Klasse, um Mädchen und Jungen in homogenen Gruppen zu unterrichten oder arbeiten in getrennten Mädchen- und Jungengruppen.

Mit kulturellen und ethnischen Aspekten wird ebenso sensibel umgegangen, wie mit persönlichen Einstellungen der Schüler.

Außerdem sehen wir die sexuelle Bildung an Schulen, wenn sie

- altersgemäß, d. h. entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen
- nach den bildungspolitischen Vorgaben und Lehrplänen

durchgeführt wird, als eine fächerübergreifende Querschnittsaufgabe an.

## Lehrerinnen und Lehrer

Gerne können Lehrer mit ihrer Klasse zu uns in die Beratungsstelle kommen, damit Kinder und Jugendliche vor Ort die Institution pro familia kennen lernen.

Oder unser Team besucht die Schule und gestaltet den Unterricht in den jeweiligen Klassen. Die Projekte dauern in der Regel etwa drei bis vier Unterrichtsstunden. Hierfür benötigen wir

- einen Ansprechpartner vor Ort
- zwei Klassenräume, um die Schüler in eine Mädchen- und Jungengruppe aufteilen zu können
- in einem der Räume: Laptop und Beamer plus Leinwand/weiße Wand oder Whiteboard zum Zeigen eines Films. Dieser Raum sollte für die gesamte Gruppe groß genug sein.

Wir arbeiten in den Projekten ohne Lehrer, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, im geschützten Rahmen ihre Anliegen zu artikulieren.

## Eltern

Die Sexualerziehung durch die Eltern als erste Bezugspersonen hat einen besonders prägenden Einfluss auf die Entwicklung von Kindern. Mutter und Vater sind die ersten Vorbilder bei der Entwicklung einer eigenen Sexualität und haben im Laufe der Zeit bei ihren Töchtern und Söhnen einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Herausbildung der sexuellen Identität.

Eltern wünschen sich von daher oft Unterstützung, Informationen und Austausch in Fragen der kindlichen Sexualerziehung, aber auch bei Konflikten mit ihren jugendlichen Heranwachsenden.

In die schulische Sexualerziehung sollten sie insofern integriert werden, als sie um die in der Schule behandelten Inhalte wissen sollten. Sie kennen damit die Themen und mögliche Fragen und Anliegen, mit denen sich ihre Kinder beschäftigen, können sich also auf eventuelle Gespräche vorbereiten und ihre eigene Haltung reflektieren.

Nach den Richtlinien zur Sexualerziehung obliegt es den Eltern jedoch nicht, ihr Kind/ihre Kinder von der Teilnahme an einer sexualpädagogischen Veranstaltung im schulischen Kontext auszuschließen.



## Die pro familia Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz sind:

**pro familia Gerolstein**  
Brunnenstr. 18a  
54568 Gerolstein

Tel. 06591-983790  
Fax 06591-983792  
Email gerolstein[at]profamilia.de

**pro familia Landau**  
Xyländerstraße 21  
76829 Landau

Tel. 06341-82424  
Fax 06341-348034  
Email landau[at]profamilia.de

**pro familia Hachenburg**  
Steinweg 13  
57627 Hachenburg

Tel. 02662-945141  
Fax 02662-945143  
Email hachenburg[at]profamilia.de

**pro familia Ludwigshafen**  
Theaterplatz 6  
67059 Ludwigshafen

Tel. 0621-563015  
Fax 0621-584200  
Email ludwigshafen[at]profamilia.de

**pro familia Idar-Oberstein**  
Pappelstraße 1  
55743 Idar-Oberstein

Tel. 06781-900480  
Fax 06781-900482  
Email idar-oberstein[at]profamilia.de

**pro familia Mainz**  
Quintinsstraße 6  
55116 Mainz

Tel. 06131-2876610  
Fax 06131-223973  
Email mainz[at]profamilia.de

**pro familia Kaiserslautern**  
Maxstraße 7  
67659 Kaiserslautern

Tel. 0631-63619  
Fax 0631-93455  
Email kaiserslautern[at]profamilia.de

**pro familia Trier**  
Balduinstraße 6  
54290 Trier

Tel. 0651-46302120  
Fax 0651-46302121  
Email trier[at]profamilia.de

**pro familia Koblenz**  
Schenkendorfstraße 24  
56068 Koblenz

Tel. 0261-34812  
Fax 0261-309609  
Email koblenz[at]profamilia.de

[www.profamilia-rlp.de](http://www.profamilia-rlp.de)

[www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)